

Nr.: 059-XVI./2021

■ **Dezernat** IV - Ländlicher Raum 24.02.2021
■ **Fachbereich**
■ **Verfasser/-in** Kauffmann, Michael
■ **Telefon** 07621 410-4000

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	10.03.2021

Tagesordnungspunkt

Statusbericht zur Arbeit des Landschaftserhaltungsverband (LEV) Landkreis Lörrach e.V.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	5	Ländlicher Raum
Produktgruppe	55.40	Naturschutz
Produkt(e)		

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Der LEV Landkreis Lörrach e.V.

Der 2012 gegründete Landschaftserhaltungsverband Landkreis Lörrach e.V. ist einer von 33 in Baden-Württemberg tätigen Landschaftserhaltungsverbände. Die zentrale Aufgabe ist die Entwicklung von naturschutzfachlich wichtigen Lebensräumen im Konsens aller Beteiligten.

Mitglieder sind aktuell neben dem Landkreis 32 Städte und Gemeinden des Landkreises, die Umwelt- und Naturschutzverbände, der BLHV, die Badischen Jäger Lörrach, der Schwarzwaldverein, der Naturpark Südschwarzwald, Weidgemeinschaften, Firmen und Einzelmitglieder. Entsprechend setzt sich der Vorstand paritätisch aus Interessensvertretern des Naturschutzes, der Landwirtschaft und der Kommunen zusammen.

Vorsitzende ist die Landrätin. Der LEV wird in fachlichen Fragen durch einen Fachbeirat unterstützt. Eine Geschäftsstelle mit hauptamtlich tätigem qualifizierten Personal berät Flächenbewirtschafter zu Fördermitteln des Naturschutzes und vermittelt fachlich vorbereitete Maßnahmen an das Landratsamt zur Prüfung und Mittelfreigabe. MitarbeiterInnen des Fachbereiches Landwirtschaft und Naturschutz, Landratsamt Lörrach prüfen die Maßnahmen hinsichtlich der förderrechtlichen Rahmenbedingungen, das Landratsamt tritt bei den durch den LEV geplanten Maßnahmen als Vertragspartner auf.

Der LEV als Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Landesmitteln und aus Mitteln des Landkreises.

Neuigkeiten und Berichtenswertes

Personal

Die Personalsituation der Geschäftsstelle hat sich positiv verändert. Seit 2020 sind 4 Personen auf 3,0 Stellen beschäftigt. Die durch den Landkreis geförderte 50% Stelle ist zum 1.3.2021 ausgelaufen. Seit dem 1.8.2020 wird eine zusätzliche Stelle durch das Land Baden-Württemberg für die Dauer von 5 Jahren gefördert. Diese Personalaufstockung durch das Land ist an neue Aufgaben zum Thema Biotopverbund gebunden.

Mitglieder

2021 sind die Stadt Zell und die Gemeinde Schwörstadt als neue Mitglieder dem LEV beigetreten. Daneben hat der LEV folgende, neue Einzelmitglieder gewonnen: Der Landgasthof Rebstock aus Egringen, das Streuobstklassenzimmer e. V. und Hieber's Frischecenter KG.

Aufgaben

Mit der zusätzlichen Förderung für die Stelle einer Biotopverbundbotschafterin für 5 Jahre hat der LEV eine neue Aufgabe: Die Beratung von Gemeinden und Umsetzung von Maßnahmen zum Thema Biotopverbund. Mit dem Biodiversitätsstärkungsgesetz vom Juli 2020 hat Baden-Württemberg sich zum Ziel gesetzt, Maßnahmen zum Biotopverbund auf 15% der Landesfläche umzusetzen. Dazu sollen die sogenannten Biotopverbundbotschafter*innen bei den LEVen einen wesentlichen Beitrag leisten. Über die Stellenförderung beim LEV hinaus stehen Fördermittel für die Kommunen als Anreiz für Biotopverbundplanungen und Mittel für die Umsetzung von Maßnahmen zur Verfügung.

Natura 2000

Die Bemühungen zum Erhalt von Lebensraumtypen nach der FFH Richtlinie sollen deutlich verstärkt werden. Auch hier sollen neue Anforderungen an die LEVEn formuliert werden. Hintergrund ist die Sorge vor einem Rückgang oder einer Verschlechterung seltener Lebensraumtypen wie z.B. dem Borstgrasrasen, für den Baden-Württemberg und vor allem auch der Landkreis Lörrach eine besondere Verantwortung trägt. Der Prozess soll auch möglichen Anmahnungen der EU wegen zum Teil schlechter Erhaltungszustände vorgereifen. Der LEV Landkreis Lörrach e.V. hat sich bereits seit Jahren in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Landwirtschaft und Naturschutz beim Landratsamt Lörrach für den Erhalt von wertvollen Borstgrasrasen- Weiden eingesetzt, auch diese Maßnahmen können als Umsetzungsmaßnahmen für das Ziel der Erhaltung an das Land gemeldet werden.

Strategie des LEV Landkreis Lörrach e.V.

Bei der Mitgliederversammlung im Dezember 2019 konnten aufbauend auf einem Beteiligungsprozess mit allen Gremien des LEV sowie vielen Partnerorganisationen die folgenden langfristigen Strategieziele verabschiedet werden. Seit 2020 werden die Ziele im jährlichen Jahresbericht des LEV laufend evaluiert.

1. Nachhaltiger Schutz von Arten und Lebensräumen und Erhalt der Biodiversität
2. Nachhaltige Offenhaltung von Weidfeldern im Schwarzwald
(Allmendflächen und andere Weidfelder)
3. Besseres Verständnis von dem LEV und der Landschaftspflege in der Bevölkerung
4. Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen über alternative Finanzierungsquellen
5. Stärkung von stabilen kleinbäuerlichen Strukturen
6. Funktionierende Netzwerke im Bereich Landschaftspflege
7. Eindämmung von Neophyten und Problempflanzen
8. Transparente und nachvollziehbare Förderung über LPR

LPR Fördermittel für 2020 im Landkreis Lörrach

Von den Fördermitteln der Landschaftspflegerichtlinie profitieren direkt die Flächenbewirtschafter und die Flächeneigentümer. Die Maßnahmen dienen dem Schutz der Biodiversität, der Landschaft und der vielseitigen Strukturen im Schwarzwald. Der LEV Landkreis Lörrach ist zuständig für die fachliche Betreuung im Bereich LPR A (Vertragsnaturschutz mit 5jähriger Laufzeit) und der Aufträge im Bereich B (einjährige Maßnahmen).

In den Landkreis Lörrach fließen Fördermittel nach der Landschaftspflegerichtlinie (Teil A und B), die durch den LEV Landkreis Lörrach e.V. initiiert und fachlich betreut werden, in folgender Höhe:

- **Mittel insgesamt Stand 31.12.2020:**
 - 322 Verträge (LPR A, fünfjährige Maßnahmen) mit einem Volumen von 1,062 Mio € pro Jahr auf ca. 1.732 Hektar Fläche
 - 88 Aufträge (LPR B, einjährige Maßnahmen) in Höhe von knapp 300.000 €

Thema Insektenschutz

2020 wurden 173 Verträge mit einer Fördersumme von fast 680.000 € verlängert und 90 für die Verlängerung ab 2021 vorbereitet. Wichtig war der Geschäftsstelle dabei deren Fortführung und die weitere naturschutzfachliche Optimierung, z.B. durch einen effektiven Insektenschutz. Bereits in den Verträgen enthalten ist in allen Fällen eine Düngereinschränkung zur Förderung der Artenvielfalt, sowie der Verzicht auf chemisch-synthetische Mittel. Weiter optimiert werden konnten einige Verträge durch das Belassen von Altgrasstreifen, insektenschonende Mahdtechniken, versetzte Mahdzeitpunkte und die Förderung von insektenfreundlichen Strukturen wie z.B. spätblühende Nasswiesen und Saumstreifen entlang von Hecken. Auch einjährige Maßnahmen können zum Insektenschutz beitragen, so z.B. durch die Anlage von Blühstreifen und Förderung von Streuobstbäumen und blühenden Sträuchern sowie zur Diversifizierung von Lebensräumen durch Erhalt von Dornsträuchern oder frühblühenden Baumarten wie Weiden auf Weidfeldern.

Fazit

Der LEV Landkreis Lörrach e.V. hat sich in den letzten Jahren sehr intensiv mit einer Vielzahl von auslaufenden Verträgen beschäftigt und konnte fast alle für eine Verlängerung vorbereiten und qualitativ verbessern. In den nächsten Jahren werden viele neue Themen und Anforderungen neue Aspekte in die LEV Arbeit bringen und die Fördermöglichkeiten deutlich erweitern. Der LEV hat dabei immer die Effizienz von Naturschutzmaßnahmen auf Basis einer einvernehmlichen Kooperation mit den Bewirtschaftenden im Blick.

Marion Dammann
Landrätin

Michael Kauffmann
Dezernent IV